

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

17. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 12. März 1966

Nummer 70

Erläuterungen

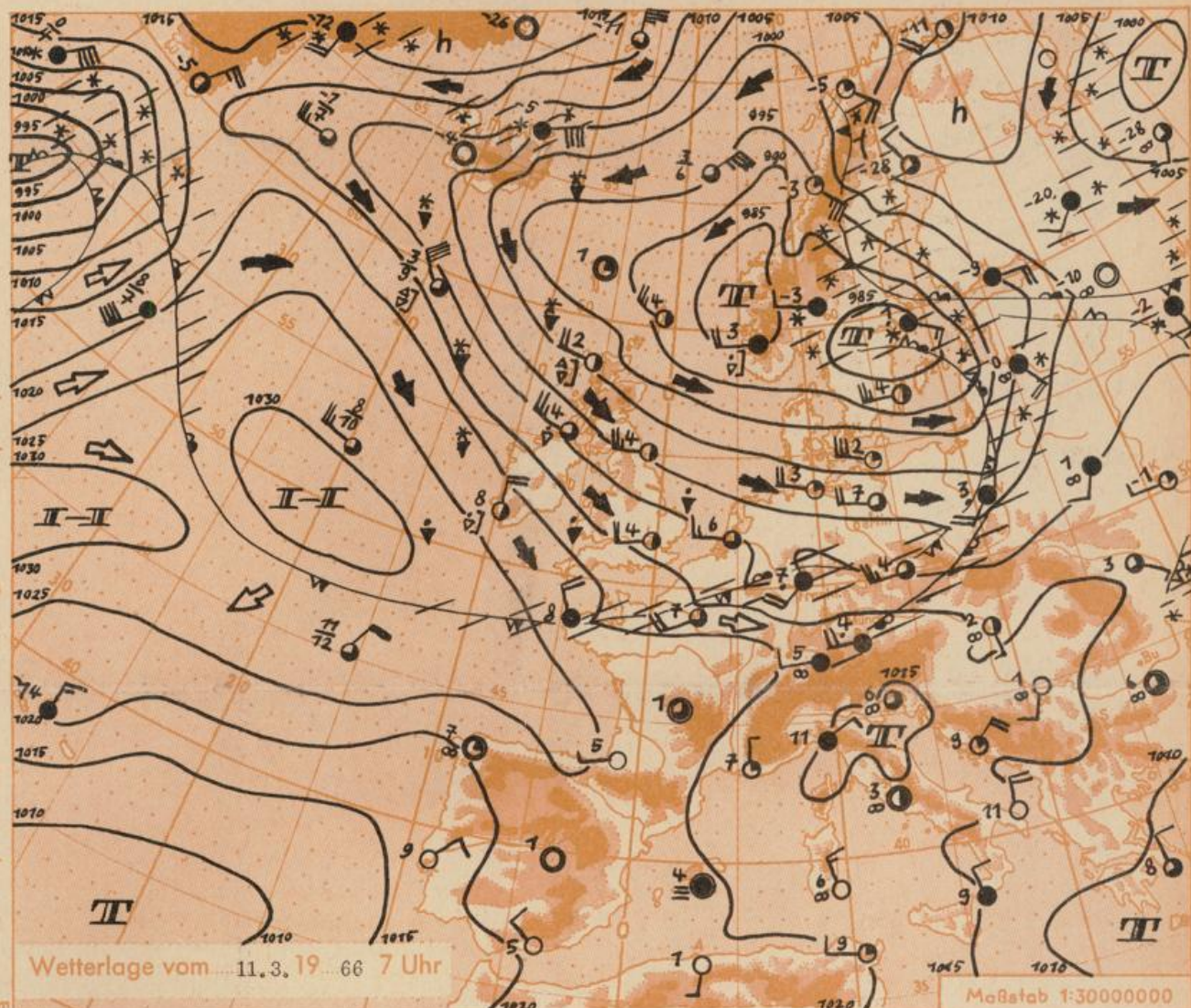
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11 Temperatur
13 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Beaufort Symbol km/h
still 0 < 1
1 1 1-5
2 2 6-11
3 3 12-19
4 4 20-29
5 5 30-40
6 6 41-50
7 7 51-61
8 8 62-73
9 9 74-87
10 10 88-101
11 11 102-117
12 12 118-133
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe
= Okklusion
Konvergenzlinie
→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millib.
1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Durch die schnelle Entwicklung der am Donnerstag bei Island auftretenden Tiefdruckgebiete nach Süd-Skandinavien griff auch die dazugehörige Randstörung von den Britischen Inseln auf Mitteleuropa über und brachte bereits zum Freitag früh Bayern verbreitet Niederschlag. Die Schneefallgrenze stieg in diesem Wetterabschnitt bis etwa 1200 m Seehöhe an. Gleichzeitig frischte der Westwind auch im Flachland bis zu einzelnen Sturmböen auf.

An der Rückseite des über die Ostsee abziehenden Tiefdrucksystems erfolgt nun der Vorstoß polarer Meeresluft, der sich in der Wetterkarte bereits in einer quer durch Deutschland und Frankreich verlaufenden Kaltfront abzeichnet und der über den Britischen Inseln bei Temperaturen zwischen 2 und 8 Grad verbreitet Regen- und Graupelschauer bringt. Über dem Nordwestatlantik ist ein neues Tiefdruckgebiet erkennbar, das ebenfalls schnell ostwärts ziehen dürfte.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Wolkig mit kurzen Aufheiterungen und Schauertätigkeit, auch im Flachland teilweise als Schnee oder Graupel und vereinzelt gewittriger Art. Berge zeitweilig frei werdend. Im Laufe des Sonntags voraussichtlich neue Eintrübung. Im ganzen abflauende, aber tagsüber immer noch kräftig böige, im Hochgebirge auch stürmische Winde aus Nordwest bis Südwest. Allgemein recht kühl mit Nachtfrostbildung.

Weitere Aussichten: Unbeständig, zeitweilig Niederschlag.

Schn.